MITTEILUNGSBLATT

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Nummer 3
Donnerstag
17. Januar 2019

Amtliche Bekanntmachungen

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Sitzung des Bauausschusses

Am Dienstag, 22. Januar 2019, findet eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

19.30 Uhr Rathaus Neuhausen, Sitzungszimmer im Obergeschoss, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen

TAGESORDNUNG

1. Fragen der Zuhörer
2. Beratung folgender Baugesuche:
   a) Abbruch Stall und Scheune / Neubau eines Wohnhauses mit Garage
   Liebenzeller Straße 10, Flst.Nr. 107 Gemarkung Steinegg
   b) Errichtung von 10 PKW-Stellplätzen
   Liebenzeller Straße 28, Flst.Nr. 135/42 Gemarkung Steinegg
   c) Erweiterung des bestehenden Mehrfamilienhauses
   Unterreichenbacher Straße 26 u. 38, Flst.Nr. 252 Gemarkung Schellbronn
   -Bauvoranfrage-
   d) Abbruch bestehende Garage und Neubau Garage
   Steinegger Straße 14, Flst.Nr. 288 Gemarkung Hamberg
   e) Änderungsbauantrag zum bereits genehmigten Neubau eines Hotels Garni mit Außenanlagen und Stellplätzen
   Hauptstraße/Forststraße, Flst.Nr. 267, 268 und 269 Gemarkung Hamberg
3. Verschiedenes

Neuhausen, den 14. Januar 2019
gez. Korz, Bürgermeister

Ehrung von Herrn Marek Kocur für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst

Am 15. Dezember 2018 konnte Herr Marek Kocur sein 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst bei der Gemeinde Neuhausen feiern. Herr Kocur begann am 15. Dezember 1993 als Mitarbeiter im Gemeindebauhof. Durch seine langjährige Erfahrung in den verschiedenen Bereichen und Tätigkeiten des Gemeindebauhofs ist Herr Kocur ein geschätzter Mitarbeiter bei seinen Kollegen. Auch sein großes Engagement und seine Teamfähigkeit trugen viel dazu bei. Bürgermeister Oliver Korz und Personalratsmitglied Joachim Lutz gratulierten dem Jubilar in einer kleinen Feierstunde sehr herzlich.

Umfrage über den Betreuungsbedarf von Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern für das Jahr 2019

Im Rahmen der jährlichen Bedarfsplanung soll mit Hilfe dieser Umfrage versucht werden, einen Überblick über den aktuellen und künftigen Betreuungsbedarf von Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern in der Gemeinde zu erhalten. Aus diesem Grund bitten wir alle Erziehungsberechtigten, die ein oder mehrere Kinder in den oben genannten Altersgruppen haben, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. Im Rahmen der finanziellen, personellen und räumlichen Möglichkeiten der Gemeinde wird dann geprüft, inwieweit das vorhandene Betreuungsangebot weiter ausgebaut werden kann.

Folgende Betreuungsformen und Öffnungszeiten werden in den vier **kommunalen Kindertages- einrichtungen** aktuell angeboten:

Kindergarten Hamberg, Frau Huck, Telefon 07234 8967
Verlängerte Öffnungszeiten (32,0 Std./Wo.)
1 Gruppe ab 2 Jahren bis Schuleintritt — Mo. – Do. 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fr. 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Kindergarten Neuhausen, Herr Gußmann, Telefon 07234 4354
Verlängerte Öffnungszeiten (32,0 Std./Wo.)
2 Gruppe ab 2 Jahren bis Schuleintritt — Mo. – Do. 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fr. 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Ganztagsgruppe (50,0 Std./Wo.)
2 Gruppe ab 2 Jahren bis Schuleintritt — Mo. – Fr. 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Einrichtung in Neuhausen bietet Mittagessen für die Kinder der Ganztagsgruppe an.

Umfrage über den Betreuungsbedarf von Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern

1. Vorname, Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten
……
……
Vorname und Name des Kindes / der Kinder
……
……
Geburtsdatum des Kindes / der Kinder
……
Welchen Kindergarten / Schule besucht Ihr Kind bzw. soll Ihr Kind besuchen?
……

2. Sind die jetzigen Öffnungszeiten des Kindergartens für Sie in Ordnung?
< ja > < nein > Falls nein, welche Betreuungszeiten benötigen Sie für Ihr Kind?
……
……

3. Haben Sie Bedarf an Ganztagesbetreuung für Kindergartenkinder?
< ja > < nein >
Falls ja, ab wann (Monat / Jahr) benötigen Sie voraussichtlich den Platz und welche Betreuungszeiten werden voraussichtlich benötigt? (bestimmte Tage / gesamte Woche / Uhrzeiten)
……
……

4. Benötigen Sie voraussichtlich ein Betreuungsangebot ab dem vollendeten 2. Lebensjahr?
< ja > < nein > Falls ja, zu welchen Betreuungszeiten?
……
……

5. Benötigen Sie voraussichtlich ein Betreuungsangebot ab dem vollendeten 1. Lebensjahr?
< ja > < nein > Falls ja, zu welchen Betreuungszeiten?
……
……

6. Benötigen Sie voraussichtlich ein Betreuungsangebot ab dem 1. Lebensjahr?
< ja > < nein > Falls ja, zu welchen Betreuungszeiten?
……
……

7. Sind Sie mit den Ferienregelungen / Schließungstagen Ihres Kindergartens einverstanden?
< ja > < nein > Falls nein, was sollte sich ändern?
……
……

8. Benötigen Sie voraussichtlich eine Betreuung für Ihr Grundschulkind außerhalb der täglichen Schulzeiten bzw. der Kernzeitbetreuung?
< ja > < nein > Falls ja, ab welchem Schuljahr und zu welchen Betreuungszeiten?
……
……

9. Sind Sie auch bereit Betreuungsformen anzunehmen, die nur in einem Ortsteil angeboten werden?
< ja > < nein > Falls ja, welche Betreuungsformen?
……
……

10. Haben Sie weitere Anregungen und Wünsche?
……
……
……

…… ……
Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte

Einsendeschluss: Montag, den 18. Februar 2019 an die Gemeindeverwaltung Neuhausen

Kindergarten Schellbronn, Frau Sabisch, Telefon 07234 4231
Verlängerte Öffnungszeiten (32,0 Std./Wo.)

2 Gruppen ab 2 Jahren bis Schuleintritt	Mo. – Do.	07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
	Fr.	07.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Kindergarten Steinegg, Frau Picardat, Telefon 07234 8844
Verlängerte Öffnungszeiten (32,0 Std./Wo.)

1 Gruppe ab 2 Jahren bis Schuleintritt	Mo. – Do.	07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
	Fr.	07.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Krippe (36,25 Std./Wo.)

1 Gruppe von 1 bis 2 Jahren	Mo. – Fr.	07.00 Uhr bis 14.15 Uhr

An den nachfolgenden Ferien sind die vier kommunalen Kindergärten zeitgleich geschlossen:
- 10 Tage Sommerferien (zweite und dritte Woche) und
- 4 - 5 Tage Weihnachtsferien (zwischen Heiligabend und Neujahr).

Darüber hinaus schließen die Einrichtungen für 2 Plantage, 2 Fortbildungstage, 1 Putztag und 1 Tag Personalversammlung mit Betriebsausflug. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kindergarten vor Ort. Die Einrichtungen und die Kinderbetreuungsgebührensatzung finden Sie auf der Homepage www.neuhausen-enzkreis.de.

Folgende Betreuungsformen und Öffnungszeiten bietet der unter freier Trägerschaft geführte

Waldkindergarten Wurzelkinder e. V.,
Vorsitzende: Frau Jennifer Dehmer, Telefon: 07234 9490344, in Hamberg an:

1 Gruppe ab 3 Jahre bis Schuleintritt	Mo. – Fr	07.55 Uhr bis 13.45 Uhr

Weitere Informationen über die Einrichtung finden Sie auf der Homepage www.waldkindergarten- hamberg.de.

An der **Verbandsschule im Biet** in **Steinegg** bietet der **Förderverein V. i. B. Neuhausen e. V., Vorsitzende: Sonja Dittus,** Telefon 07234 9591105, unter anderem die Kernzeitbetreuung an der Grundschule, Nachhilfeunterricht und Ferienbetreuung, an. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Verbandsschule im Biet www.vib-neuhausen.de.

In der **Gemeinde Neuhausen** sind zwei **selbstständige Kindertagesmütter** tätig. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Frau Jutta Trautz, Hamberg, Telefon 07234 947454, www.naturkindergartenwerkstatt.de und Frau Uta Riedel, Steinegg, Telefon 07234 9467147, E-Mail: uta.riedel@gmx.net.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen entsprechend Ihrem persönlichen bestehenden bzw. geschätzten Bedarf, unabhängig von den aktuellen Betreuungsangeboten, und schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen

bis spätestens Montag, den 18. Februar 2019

an die Gemeindeverwaltung Neuhausen, Pforzheimer Straße 20 in 75242 Neuhausen, Telefax-Nr.: 07234 951050 oder E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de wieder zurück.

Diese Umfrage wird auch auf der Homepage www.neuhausen-enzkreis.de und im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht.

Korz, Bürgermeister

Fundsachen

Ortsteil Neuhausen
Vergangenen Sonntag wurde auf dem Brühlweg zwischen Neuhausen und Lehningen ein Schlüsselbund gefunden und beim Fundbüro im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Am 13.01.2019 wurde auf dem Radweg zwischen Neuhausen und Schellbronn ein Geldbetrag gefunden und beim Fundbüro im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter

www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Energiespar-Tipp Januar

Fünf Irrtümer über das richtige Lüften
In gleichem Maß wie die Außentemperatur sinkt, steigt der Wunsch nach einem behaglichen Raumklima. Dazu gehören neben Wärme auch ausreichend frische Luft und die richtige Luftfeuchtigkeit. Kochen, Wäsche trocknen, Zimmerpflanzen und nicht zuletzt der menschliche Körper setzen große Mengen Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf frei. „Die feuchte, warme Raumluft muss jedoch unbedingt ersetzt werden. Geschieht dies nicht mehrmals am Tag, kann es zu Schimmelbildung kommen“, macht Björn Ehrismann, Leiter der Kommunalberatung im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (kurz: ebz.) deutlich und klärt einige Irrtümer in Sachen "Richtiges Lüften" auf.

Irrtum 1: „Durch Kipplüften bekomme ich permanent frische Luft und somit den besten Effekt für den Wohnkomfort“
Während des Sommerhalbjahres ist das kein Problem. Im Winter jedoch geht beim Kipplüften viel Wärme verloren, es wird quasi direkt ins Freie geheizt. Raumoberflächen kühlen unnötig aus. Zudem steigt sogar das Risiko der Schimmelbildung, da sich Feuchtigkeit in der Fensterleibung niederschlägt. Besser ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten so weit wie möglich zu öffnen (Stoßlüftung) und davor die Heizungsventile zuzudrehen. Wenn gegenüberliegende Fenster und Türen geöffnet werden und per Durchzug quergelüftet wird, geht es noch schneller.

Irrtum 2: „Ein Gebäude und seine Wände müssen atmen“
Etwaige Ritzen und Leckagen in der Gebäudehülle sind ungeeignet, um den notwendigen Luftaustausch herbeizuführen. Regelmäßiges Lüften ist unverzichtbar. Wichtig ist es jedoch, zwischen Möbeln und der Außenwand am besten zehn Zentimeter Platz zu lassen, damit sich hier keine Feuchtigkeit stauen kann. An ungedämmte Außenwände sollen möglichst keine Schränke und große Bilder angebracht werden. Lehmputz und Lehmfarbe nehmen Feuchtigkeitsspitzen der Raumluft auf, puffern diese ab und setzen diese auch wieder frei. Dies wirkt sich sehr positiv auf das Raumklima aus, ersetzt jedoch richtiges Lüften nicht.

Irrtum 3: „Bei Nebel und Regen ist die Luft zu feucht, um zu lüften“
Auch wenn es draußen feucht oder nass ist, muss man nicht auf das Lüften verzichten. Nachdem die Luft im Innenraum nach dem Lüften wieder erwärmt ist, nimmt sie überschüssige Feuchtigkeit problemlos auf, da wärmere Luft mehr Feuchtigkeit halten kann.

Irrtum 4: „Alle Räume sollten gleich viel gelüftet werden“
Es gibt besondere Feuchtigkeitsquellen wie Pflanzen, Duschen, Kochen und Wäsche trocknen. Während des Duschens oder Badens sollte die Badtür geschlossen sein; anschließend sollten die Fliesen abgetrocknet und der Raum kräftig gelüftet werden. Auch für die Küche sowie für Wasch-, Bügel- und Trockenräume ist eine gute Lüftung wichtig. Kellerräume sollten eher im Winter gelüftet werden, weil dann die einströmende Luft Feuchtigkeit aufnehmen kann. Ein Hygrometer hilft dabei, die Luftfeuchtigkeit zu messen und im Blick zu behalten. Diese sollte laut Ehrismann zwischen 40 und 65 Prozent liegen.

Irrtum 5: „In luftdichten Gebäuden oder Passivhäusern darf man die Fenster gar nicht mehr öffnen“
Es ist richtig, dass wärmegedämmte Gebäude eine besonders aktive und durchdachte Lüftungsstrategie erfordern. Die

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Abendsprechstunden des Bürgermeisters: Die Sprechstunde fällt am Donnerstag, den 24. Januar 2019 wegen eines anderen Termins des Bürgermeisters aus. Heute, am 17. Januar 2019 findet die Sprechstunde von 18.00 bis 19.00 Uhr im Rathaus Neuhausen statt.

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeister	Oliver Korz	9510-10	korz@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Bianca Fröschle Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Hannelore Lorenz	9510-21	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Dorothea Scherzinger	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de scherzinger@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Beate Philipp	9510-25	philipp@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		Katja Bayerbach	9510-30	bayerbach@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann	9510-31	mail@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Katja Röhl	9510-32	kasse@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Sabrina Haupt	9510-33	haupt@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	N. N.	942800 oder 01727183265	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	Patrick Raisch	01727183316	

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0176 84159269

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Martin Fischer	0723170045	Martin.Fischer@enzkreis.de
	außerhalb der Schulferien donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr			

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837

Zeitintervalle zwischen dem Lüften sollten kürzer sein. Wer eine sichere, komfortable Alternative sucht, für den kann eine moderne Lüftungsanlage das Richtige sein. In einem Passivhaus dürfen die Fenster geöffnet werden, sie müssen es jedoch nicht, da der Luftaustausch über einen Lüftungsschacht und einen Wärmetauscher erfolgt.
Weitere Tipps und Auskünfte zum gesunden, energiesparenden und komfortablen Wohnen gibt es beim Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz). Es ist telefonisch unter 07231 39-713600 oder per Mail an info@ebz-pforzheim.de zu erreichen. Die persönlichen Beratungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und nach individueller Vereinbarung.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

WenDo-Selbstsicherheitstraining für Mädchen
Schon mal auf offener Straße dumm angesprochen worden? Angst, sich nachts im öffentlichen Raum zu bewegen? So baff gewesen, dass du erstmal sprachlos warst? In diesem Kurs lernst du, wie du dich gegen anzügliche Blicke, verbale Belästigung oder körperliche Angriffe und Übergriffe zur Wehr setzen kannst. *WenDo* ist kein Kampfsport, sondern ein alltagstaugliches Konzept der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, entwickelt von Frauen für Mädchen und Frauen. Ziel des Kurses ist es, Mädchen zu stärken und ihre Selbstsicherheit sowie ihr Selbstvertrauen zu fördern. Für Mädchen zwischen 12 und 18, max. 12 Teilnehmerinnen.

Termin: 07.02.2019 von 17:00 – 20:00 Uhr
Leitung: Andrea Clauss, WenDo-Trainerin,
M. Sattler und M. Parfentev, Mitarbeiterinnen KISTE
Ort: Mädchenbildungszentrum Pforzheim, Salierstraße 59 in Pforzheim
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ausschreibungen/Wettbewerbe

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung – Engagement – Anerkennung 2019
(Lea - Mittelstandspreis)
Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z.B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben.
Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019.
Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de

Projekt Nachhaltigkeit 2019 startet – Bewerbung bis zum 28. Februar 2019 möglich

Die vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) zeichnen auch in diesem Jahr 40 Projekte mit dem Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit" aus. Gesucht werden Projekte, die sich auf unterschiedlichste Weise für eine nachhaltige Entwicklung engagieren und einen Beitrag zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten.
Interessierte können ihre Projekte im Zeitraum vom 7. Januar bis zum 28. Februar 2019 online einreichen:
www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/969 2969
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de
Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)
Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 19. Januar 2019
Apotheke im Kaufland, Am Mühlkanal 4,
Pforzheim-Brötzingen, Tel. 07231/ 45 43 50
Neue Apotheke, Hauptstr. 111, Pforzheim-Eutingen,
Tel. 07231/ 587 17 78
Hohenzollern-Apotheke, Hohenzollernstr. 29, Pforzheim,
Tel. 07231/ 3 44 05
Sonntag, den 20. Januar 2019
Doc Morris-Apotheke, Museumstr.4, Pforzheim,
Tel. 07231/ 5 89 80 71
Post-Apotheke Friolzheim, Pforzheimer Str. 18,
Friolzheim, Tel. 07044/ 4 4944

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 16,55.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ferienverteilung und schulfreie Tage bis zu den Sommerferien im Jahr 2020

Weihnachtsferien	24.12.2018 – 04.01.2019
bewegl. Ferientage (Fasching)	04.03.2019 – 08.03.2019
Osterferien	15.04.2019 – 26.04.2019
bewegl. Ferientag	31.05.2019
Pfingstferien	11.06.2019 – 21.06.2019
Sommerferien	29.07.2019 – 10.09.2019
bewegl. Ferientag	04.10.2019
Herbstferien	28.10.2019 – 01.11.2019
Weihnachtsferien	23.12.2019 – 04.01.2020
bewegl. Ferientage (Fasching)	24.02.2020 – 28.02.2020
Osterferien	06.04.2020 – 18.04.2020
bewegl. Ferientag	30.04.2020
bewegl. Ferientag	22.05.2020
Pfingstferien	02.06.2020 – 13.06.2020
Sommerferien	30.07.2020 – 12.09.2020

Kurzbericht der Schulsozialarbeit zum gemeinsamen Jahresabschluss mit „Juleica Team“
- SchülerInnen der Verbandsschule im Biet
– Schulsozialarbeiterin an der ViB

Das neue Jahr hat schon begonnen, aber ich möchte Ihnen noch einen kleinen Eindruck über den gemeinsamen Jahresabschluss mit den erfolgreich ausgebildeten JugendleiterInnen unserer Schule geben. Durch die vergangenen Berichte zu den einzelnen Modulen und auch dem gesamten Konzept dieser neuen Qualifikation von engagierten SchülerInnen sind Sie bereits im Bilde davon, was sich hier im Jahr 2018 neben all den anderen Dingen getan hat.
Für das freiwillige Engagement wollte ich mich noch einmal ganz persönlich bei den Mädels und Jungs bedanken und habe mit allen 14 Jugendlichen einen gemeinsamen Jahresabschluss durchgeführt. Hier sollten sie einmal nur Spaß haben und nichts tun müssen. Also entschieden wir gemeinsam, am Samstag, den 22.12.18 den, für uns dann wirklich, letzten Schultag zusammen zu verbringen. Von 20:00 bis 01:00 Uhr war die Schule ausschließlich für die Juleica SchülerInnen geöffnet und wir aßen gemütlich Raclette, wichtelten und haben im Anschluss noch im Musiksaal auf gefühlt 50 Kissen, einen Filmabend miteinander verbracht. Eine riesige Wand, ein damit verbundenes riesiges Bild, reichlich Knabbersnacks und gute Laune komplettierten die gesamte Atmosphäre.
Bereits um 18:30 Uhr halfen mir vier Freiwillige bei den Vorbereitungen und so konnten wir pünktlich beginnen, auch wenn der Abend etwas länge als geplant, verlief. Wobei dies somit auch deutlich zeigt, dass diese Gruppe eine richtige Gemeinschaft geworden ist und gern Zeit miteinander verbringt. Natürlich erhielten die SchülerInnen ein kleine Aufmerksamkeit, wie Sie den Fotos entnehmen können. Ich suchte eine absolut passende Karte aus, die wir dann auf Wunsch der Jugendlichen noch alle unterschrieben. Sie können sich vielleicht vorstellen, was diese kleinen Dinge, sei es auch nur diese Idee mit den Unterschriften, in mir als Sozialpädagogin bewirken.
DAS ist es, was man nicht erzwingen kann, aber sich selbstständig entwickelt. Es entsteht, wenn man einer zusammengewürfelten Truppe Zeit dafür lässt und ihnen eine gemeinsame Aufgabe gibt. Verantwortungsübernahme hört sich vielleicht für den einen oder anderen anstrengend an, aber das ist es nicht allein, denn diese SchülerInnen erleben eine Wertschätzung für das, was sie tun, denken und zu sagen haben. „Ehrenamtsarbeit“ im schulischen Kontext zahlt sich aus - und dass dies in diesem ersten Jahr schon spürbar war, war nicht unbedingt zu erwarten.
Mein Dank gilt in erster Linie den SchülerInnen, die sich der Herausforderung gestellt und sich nicht nur für die Ausbildung Zeit genommen haben, sondern auch für das unterschiedlichste Engagement an der Verbandschule im Biet.
Darüber hinaus natürlich ein großes Dankeschön an den Förderverein, der auch diesen Jahresabschluss ganz selbstverständlich und ohne Anfrage unterstützte. Mein Dank geht auch an Frau Dittus, die mich am Abend beim Raclette tatkräftig unterstützt hatte.
Auch in diesem Jahr wird im Februar ein neuer Durchgang mit der Juleica-Ausbildung beginnen und Sie werden ganz sicher wieder, etwas darüber lesen können.

Viele Grüße
Madeleine Nitsche
(Diplom Sozialpädagogin)

miteinanderleben e.V.

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.

Unser Leistungsangebot
Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekassen haben.
Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.

Unser Leistungsangebot:
- Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit
- Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Badelifter, Pflegebett, Rollator)
- Vermittlung weiterführender Dienstleistungen
- Besuchsdienste

- Fahr- und Begleitdienste für Notfälle
- Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
- Preisnachlass auf Leistungen der Nachbarschaftshilfe des amb. Pflegedienstes St. Josef
- Bevorzugte Aufnahme in Landhaus für Senioren

Offenes Frauenfrühstück
jeden 1. Dienstag im Monat

Mittagstreff für Alt und Jung
jeden 2. Mittwoch im Monat in Steinegg, Eichendorffstr. 6
jeden 2. Donnerstag in Neuhausen-Theaterschachtel ab 16.30 Uhr
(Fahrdienst nach telef. Anmeldung möglich)

Auskunft und Organisation:
Katharina Waibel
Eichendorffstr. 6
75242 Neuhausen-Steinegg
Tel.: 07234-98 11 23
Fax: 07234-98 11 24

Termine im Februar 2019
Dienstag, 05.02.2019 Frauenfrühstück
Anne Ekal wird über Hermannstadt, ihre frühere Heimat, erzählen.

Mittwoch, 13.02.2019 Nachmittagstreff Steinegg (ab 14.30 Uhr) Neuhausen-Steinegg, Eichendorffstr.6
Donnerstag, 14.02.2019 Nachmittagstreff Neuhausen (ab 16.00 Uhr)
Theaterschachtel, Neuhausen, Pforzheimer Str. 1

Landhaus für Senioren St. Josef

Weitere Informationen erhalten Sie:
St. Josef
Landhaus für Senioren
Cornelia Schrader
Liebenzeller Str. 28
75242 Neuhausen
Fon: 07234 9451-0
Fax: 07234 9451-110
E-Mail: cornelia.schrader@pflegeheim-steinegg.de
www.pflegeheim-steinegg.de

Ambulante Hospizgruppe Biet
In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt:
Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

Bereitschaftsleitung: W. Schmidt, Pallottistr. 3
75242 Neuhausen-Steinegg, Tel. 07234 7691
http://neuhausen.drk-pforzheim.de

Ihr DRK-Ortsverein informiert im Januar zu:
Glatteis: Was tun nach einem Sturz auf den Kopf?
Mal ist es eine Beule, mal eine Platzwunde – doch nicht immer sind Kopfverletzungen nach einem Sturz bei Glatteis gleich sichtbar. Innere Verletzungen können sich auch Tage später erst bemerkbar machen. Sobald Übelkeit, Erbrechen oder Gedächtnislücken auftreten, könnte es sich um eine Gehirnerschütterung handeln. In diesem Fall sollte der **Notruf 112** verständigt werden. Das DRK empfiehlt, den Oberkörper des Betroffenen erhöht zu lagern,die Person mit einer Decke oder einer Jacke warm zu halten und sie nicht allein zu lassen. Übrigens: Bei Kopfschmerzen nach einem Sturz sollte kein Aspirin eingenommen werden – dieses Medikament wirkt blutverdünnend und könnte eine innere Verletzung noch verschlimmern. Kleinere Beulen kühlt man am besten mit einer Kältekompresse oder einem kalten Waschlappen.

bwlv - Zentrum Pforzheim

Tabakentwöhnung:

Nächster Kurs ab Mittwoch, 23. Januar 2019
Der Abschied vom Glimmstängel fällt schwer.
Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm?
Dass es ohne erklärten Nichtraucher-Wunsch, ohne Ausdauer und Durchhaltewillen nicht geht ist bekannt. Fast jede(r) hat sich schon mutig in Eigenregie in das Unternehmen Tabakentwöhnung gestürzt, viele erfolgreich. Die Botschaft ist also: Es ist zu schaffen! Andere haben sich ebenfalls voller Optimismus und Schwung dieser Aufgabe gestellt, bis die Realität und die Entzugserscheinungen sie wieder einholten. Das muss nicht so bleiben. Nikotinersatzstoffe, Akupunktur und neue Strategien können dabei helfen, das Unternehmen Tabakentwöhnung doch noch zum Erfolg zu bringen. Dennoch fürchtet man oftmals den ersten Schritt, vom geliebt-gehassten Laster zu lassen.
Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab Mittwoch, 23. Januar 2019 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, einen neuen Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten.
Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, im 1. Stock oder telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.